

Mailand, 31. Januar 2021

Betreff: Anfrage für die Zusammenarbeit und Ausrichtung der Ausstellung „Un altro viaggio in Italia“ (*Eine andere italienische Reise*)

Lieber Direktor,

das Nationale Institut "Ferruccio Parri" hat vom deutschen Außenministerium über den Deutsch-Italienischen Zukunftsfonds Mittel für die Durchführung des Projekts „*Riconoscere il passato degli altri*“ (*Die Vergangenheit der Anderen erkennen*) erhalten. Das Projekt, dessen Partner das Netzwerk „*Paesaggi della memoria*“ (*Landschaften der Erinnerung*) ist, sieht die Erstellung einer Ausstellung, eines Portals und einer Konferenz zu den italienischen Erinnerungsorten an den Zweiten Weltkrieg vor, die sich an die deutsche und europäische Öffentlichkeit richten.

Das Projekt zielt darauf ab, das Wissen über die italienischen Erinnerungsorte, ihre Tätigkeit der Bewahrung, der Rezeption, der Forschung, der Verbreitung und der historisch-didaktischen Reflexion, die sie in den letzten Jahren entwickelt haben, in Deutschland zu verbreiten. Dies wird der deutschen Öffentlichkeit eine bessere Wahrnehmung des Kriegs- und Deutschlandbildes in der italienischen Debatte ermöglichen und hoffentlich auch das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit bei historischen Projekten und in der Gedenkstättenpraxis fördern, wie es die deutsch-italienische Geschichtskommission bereits vorgeschlagen hat.

Die Ausstellung mit dem Titel *Un altro viaggio in Italia (Eine andere italienische Reise)* enthält einen historischen Teil über die diachrone Entwicklung der Gedenk- und Ausstellungsformen zu diesen Themen und einen beschreibenden Teil über die wichtigsten Stätten, ihre Merkmale und Aktivitäten, mit besonderem Augenmerk auf die Orte der deutschen Erinnerung in Italien. Die Ausstellung wird sowohl in Italienisch-Englisch als auch in Deutsch-Englisch verfügbar sein und richtet sich an ein allgemeines Publikum, insbesondere an Studierenden. Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Konzept und Datenblatt.

Mit diesem Schreiben bitten wir Sie daher um Ihre Bereitschaft, die Ausstellung in den kommenden Monaten auszurichten, wobei zu berücksichtigen ist, dass sie nur zu den Kosten für Transport und Aufbau zur Verfügung gestellt wird, ohne zusätzliche Kosten für die gastgebende Institution; und dass wir am Rande für die Organisation von vertiefenden Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Anbei finden Sie das Konzept und das technische Datenblatt der Ausstellung.

Darüber hinaus möchten wir Sie fragen, ob Sie an einer Zusammenarbeit mit dem Istituto Parri im Rahmen des Projekts interessiert sind, für andere mögliche Initiativen zum Thema Geschichte und Erinnerung an Deportation, Krieg und Widerstand.

Für jegliche Hinweise können Sie sich an unseren Generaldirektor Mirco Carrattieri (mirco.carrattieri@insmli.it) wenden, der auch der Koordinator des Projekts ist.

Wir danken Ihnen im Voraus und grüßen Sie und alle Ihre Mitarbeiter herzlich.

Der Präsident
Paolo Pezzino

Der wissenschaftliche Leiter
Filippo Focardi